

"Pädagogisches Runden" - Zeugnisnoten erstellen

Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. Januar 2022 20:15

[Zitat von O. Meier](#)

Die teleologische Interpretation von Noten habe ich noch nie verstanden. Man bewertet die erbrachte Leistung, die steht dann auf dem Zeugnis. „Einen Punkt mehr“ gibt man, wenn dieser gerechtfertigt ist, nicht um umherzustolzieren, weil man einen Rechenrick gefunden hat.

Och, ich habe öfters SchülerInnen erlebt, die aus Prinzip gefeilscht haben, weil es ja klappen könnte, nicht weil sie ihre ursprüngliche Note für ungerechtfertigt hielten. Ein ehemaliger Kollege von mir hat seiner eigenen Tochter geraten, sich immer zwei Punkte besser selbst einzuschätzen als die Lehrkraft es tat. Oft würde die Lehrkraft so ins Grübeln kommen und dann immerhin einen Punkt mehr geben. Scheint funktioniert zu haben....